

## Hochschulkooperationen mit Jordanien und dem Libanon zur Unterstützung von syrischem Hochschulpersonal (2021-2022) Anbahnungen

### Ziele des Programms

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Programm „Hochschulkooperationen mit Jordanien und dem Libanon zur Unterstützung von syrischen Hochschulpersonal“.

Die 2011 begonnenen gesellschaftlich-politischen Umwälzungen im Zuge des Arabischen Frühlings haben zu einer Instabilität in vielen Ländern der Region Nordafrika und Naher/Mittlerer Osten geführt. Die sicherlich verheerendste Konsequenz dieser Instabilität ist der Bürgerkrieg in Syrien, der Hunderttausende das Leben kostete, die politischen Machtverhältnisse in der Region nachhaltig verändert hat und von dem nach wie vor große Risiken für gesellschaftliche und politische Entwicklungen ausgehen, deren Auswirkungen nach wie vor deutlich über die Region hinaus zu spüren sind. Um diese Risiken abzumildern und einen positiven Einfluss auf die gesellschaftlich-politische Stabilität der Region auszuüben, kommt zwei Ländern eine Schlüsselrolle zu: Jordanien und dem Libanon.

Die langfristigen Ziele des Programms (Impact) sind es, einen Beitrag zu der Verbesserung der Lehrqualität an syrischen, jordanischen und libanesischen Hochschulen, zu der Internationalisierung der beteiligten Hochschulen und der Verstärkung der Kooperationsstrukturen zwischen den beteiligten Hochschulen und Institutionen zu leisten.

Aus diesen langfristigen Zielen (Impacts) leiten sich die folgenden Programmziele (Outcomes) ab:

Programmziel 1 (Outcome 1): Die Weiterqualifizierung von syrischen Akademikern gemäß dem Stand der Wissenschaft hat begonnen.

Programmziel 2 (Outcome 2): Die fachliche, didaktische und/oder administrative Qualifizierung von Lehrpersonal an den Partnerhochschulen hat begonnen.

Programmziel 3 (Outcome 3): Die Weiterentwicklung von Forschung und Lehre hat begonnen.

Programmziel 4 (Outcome 4): Fachliche Netzwerke zwischen den Hochschulen und Institutionen sind initiiert.

Diese Programmziele sollen über folgende direkte Ergebnisse der Maßnahmen / Aktivitäten (Outputs) erreicht werden:

- Fort- und Weiterbildungen sind durchgeführt
- Die gemeinschaftliche (Weiter)entwicklung der Curricula/Lehrmodule, die dem lokalen Kontext & dem Stand der Wissenschaft entsprechen, ist initiiert
- Erste Abstimmungen über die Erstellung von Lehrmaterial (z.B. Curricula, Blended Learning) sind erfolgt
- Individuelle Kontakte zwischen den beteiligten Hochschulen und Institutionen sind angebahnt und ggf. erweitert

- Innerhalb des Programms können die einzelnen Projekte unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Nicht jedes Projekt muss zu allen Programmzielen beitragen. Die Projekte verfügen darüber hinaus über Gestaltungsspielraum in der Formulierung ihrer Ziele und in den Wegen der Zielerreichung; die Projektziele müssen dabei mit den Programmzielen konsistent sein. Entsprechend sind die Hochschulen aufgefordert, ihre Projekte auf Grundlage des Programm-Wirkungsgefüges und der Programmindikatoren (**s. Handreichung Wirkungsorientiertes Monitoring (WoM)**) zu entwickeln und dabei messbare Projektziele und dazugehörige Indikatoren

	ren zu formulieren. Diese sind im Antrag und in der Projektplanungsübersicht darzustellen (zum Vorgehen im Detail vgl. Vorlage 2 u. Handreichung zur wirkungsorientierten Projektplanung und zum Monitoring).
Förderfähige Maßnahmen / Aktivitäten	<p>Gefördert wird der Aufbau sich anschließender vertiefter Kooperationen zwischen deutschen Hochschulen und Forschungsinstitutionen mit den Partnerinstitutionen in Jordanien und dem Libanon in deren Rahmen eine Unterstützung von syrischem Hochschulpersonal Berücksichtigung findet.</p> <p>Förderfähig sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnahme/Durchführung an/von Veranstaltungen, Arbeitstreffen und Workshops (z.B. Fachkurse, Sommer-/Winterschulen, Studienreisen, Tagungen, etc.) in Deutschland, Jordanien und/oder dem Libanon.</li> <li>• Die Planung, der Aufbau, die Durchführung und/oder die Weiterentwicklung von digitalen und analogen Lehrangeboten.</li> <li>• Die Erstellung von Lehrmaterial,</li> <li>• Durchführung von Online-Kursen oder digitalen Laboren.</li> <li>• Die Lehrtätigkeit von deutschen, jordanischen und/oder libanesischen Hochschulangehörigen oder Dozentinnen und Dozenten.</li> <li>• Mobilität und Aufenthalt deutscher, syrischer, jordanischer und/oder libanesischer Studierenden, Graduierten, Doktoranden, Wissenschaftlern und/oder Hochschulangestellten.</li> </ul>
Zuwendungsfähige Ausgaben	Siehe <b>Anlage 1</b> „Zuwendungsfähige Ausgaben“.
Finanzierungsart	Die Förderung erfolgt im Wege der Vollfinanzierung.
Förderzeitraum	Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.01.2021 und endet spätestens am 31.12.2022.
Zuwendungshöhe	Der Höchstbetrag der DAAD-Zuwendung beträgt i.d.R. 200.000 Euro. 2021: 100.000 Euro 2022: 100.000 Euro
Fachrichtung/en	Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.
Zielgruppe	Bachelor- und/oder Masterstudierende, Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden, Wissenschaftler und Professoren etc.
Antragsberechtigte	Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen sowie als gemeinnützig anerkannte und selbstforschend tätige außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland.
Antragstellung	Der Antrag auf Projektförderung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal ( <a href="http://www.mydaad.de">www.mydaad.de</a> ) einzureichen.

**Antragsvoraussetzungen****Auswahlrelevante Antragsunterlagen**

- Projektantrag (im DAAD-Portal)
- Finanzierungsplan (im DAAD-Portal)
- Projektbeschreibung (Anlagenart: Projektbeschreibung)
- Projektplanungsübersicht (Anlagenart: Projektbeschreibung)
- Nachweis über Kontakte zu einem/mehreren jordanischen und/oder libanesischen akademischen Partner/n (Nennung des Kooperationspartners, Kopien von Korrespondenz o.ä.) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)

Die auswahlrelevanten Antragsunterlagen sind entsprechend der Vorgaben zu benennen und unter der angegebenen Anlagenart bis Antragschluss einzureichen.

Nach Antragsschluss werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

**Nachreichbare Antragsunterlagen**

- Befürwortung der deutschen Hochschulleitung (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)

Diese Unterlagen müssen spätestens bei Vertragsabschluss vorliegen.

**Antragsschluss**

Antragsschluss ist der 31. August 2020.

**Auswahlverfahren****Auswahl der Anträge auf Projektförderung**

Über die Förderung entscheidet der DAAD auf der Grundlage der Bewertung der Anträge durch eine Auswahlkommission.

**Auswahlkriterien**

1. Bezug des Projekts zu den Programmzielen (laut Wirkungsgefüge) sowie wirkungsorientierte Planung mit Indikatoren, die die SMART-Kriterien erfüllen
2. Der Beitrag zur Verbesserung der Lehrqualität an jordanischen und/oder libanesischen Hochschulen
3. Die fachliche Qualität des Projektes (besonders: Klarheit der Projektziele und Methodik)
4. Die besondere Berücksichtigung von Studierenden, Nachwuchswissenschaftlern und Dozenten im Rahmen der Kooperation
5. Die Einbindung von syrischen Alumni und/oder Akademikern in die Kooperation

**Kontakt**

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
 German Academic Exchange Service  
 Referat P24 – Kooperationsprojekte in Nahost, Asien, Afrika und Lateinamerika  
 Kennedyallee 50  
 53175 Bonn

Eva-Maria Hoppe  
 E-Mail: [hoppe@daad.de](mailto:hoppe@daad.de)  
 Telefon: 0228 882 8662

Anlagen zur Ausschreibung

Wichtige Informationen und Formularvorlagen

1. Zuwendungsfähige Ausgaben

- Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung
- Vorlage Projektbeschreibung
- Vorlage Projektplanungsübersicht
- Handreichung Wirkungsorientiertes Monitoring (WoM)
- Vorlage Befürwortung Hochschulleitung

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt

